

action press AG

Halbjahresfinanzbericht

zum 30. Juni 2023

action press ag • Wielandstr. 3 • 60318 Frankfurt am Main

ir@actionpress.de • actionpress-ir.de

Sitz der Gesellschaft: Frankfurt am Main

Gliederung

Inhalt

Bilanz der action press AG zum 30. Juni 2022	3
Gewinn- und Verlustrechnung der action press AG für den Zeitraum 01. Januar 2022 bis 30. Juni 2022	5
Anhang	6
Zwischenlagebericht	8
Wirtschaftliche Entwicklung im Überblick	8
Vermögenslage	10
Finanzlage	11
Ertragslage	12
Ausblick	13
Risiko- und Chancenbericht	14
Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem 30. Juni 2022	14
Sonstige Angaben	15
Vergütungsbericht	15
Übernahmerelevante Tatsachen	15
Erklärung zur Unternehmensführung	15
Internes Kontrollsystem	16
Risikomanagementsystem	16
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	17

Bilanz der action press AG zum 30. Juni 2023

AKTIVA

	EUR	30.06.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen		23.159.499,34	23.159.499,34
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.490.384,57		1.367.884,57
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>26.999,35</u>		46.054,88
		1.517.383,92	
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		18.618,73	217.999,84
C. Rechnungsabgrenzungsposten		4.225,00	4.225,00
		<u>24.699.726,99</u>	<u>24.795.663,63</u>

Gewinn- und Verlustrechnung der action press AG für den Zeitraum 01. Januar 2023 bis 30. Juni 2023

	30.06.2023 EUR	31.12.2022 EUR
1. Umsatzerlöse	0,00	120.000,00
2. Gesamtleistung	0,00	120.000,00
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-16,56	-15,20
4. sonstige betriebliche Erträge		
übrige sonstige betriebliche Erträge	0,00	11.356,00
5. Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	120.000,00	240.000,00
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	3.000,00	6.000,00
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	180,00	180,00
c) Werbe- und Reisekosten	12.382,48	1.673,20
d) Kosten der Warenabgabe		0,00
e) verschiedene betriebliche Kosten	42.165,31	120.613,20
f) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	304,59	17.474,61
4. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	52.330,60
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	43.578,70	143.565,66
6. Ergebnis nach Steuern	-221.594,52	-345.804,87
7. Jahresfehlbetrag	-221.594,52	-345.804,87
8. Verlustvortrag aus dem Vorjahre	780.683,29	884.760,61
9. Bilanzverlust	-1.002.277,81	-1.230.565,48

Anhang

Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter der Registernummer HRB 114566 eingetragen. Die Firma lautet action press AG. Satzungsmäßiger Sitz der Gesellschaft ist in Frankfurt am Main, die Geschäftsanschrift lautet Wielandstraße 3, 60318 Frankfurt am Main.

Die Gesellschaft ist im Segment Fotopresseagenturen tätig. Im unmittelbaren Wettbewerb sind im Wesentlichen nur kleine und mittelgroße Unternehmen positioniert.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. HGB unter der Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für Kleinstkapitalgesellschaften sowie nach den einschlägigen Vorschriften des Aktiengesetzes, des Handelsgesetzbuches und der Satzung aufgestellt.

Die Gesellschaft, die ausschließlich als Holding der operativ tätigen Tochtergesellschaften action press international GmbH sowie ddp media GmbH agiert, ist eine Kleinstkapitalgesellschaft im Sinne von § 267a HGB. Gemäß § 293 HGB besteht aufgrund der Größenmerkmale auch keine Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses im Berichtszeitraum.

Der Halbjahresabschluss ist nicht prüfungspflichtig, auf eine freiwillige prüferische Durchsicht wurde verzichtet.

Die Gliederung des Halbjahresfinanzberichts erfolgte in Anlehnung an die Gliederungsvorschriften der §§ 266 und 275 Abs. 2 HGB.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind an den ertragssteuerlichen Vorschriften ausgerichtet worden, wobei die Bewertung der Vermögens- und Schuldposten nach den Grundsätzen vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erfolgte und gleichzeitig entsprechend dem Vorsichtsprinzip allen erkennbaren Risiken Rechnung getragen wurde.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet;

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten
- Unverzinsliche und niedrig verzinsliche Ausleihungen zum Barwert

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Das Umlaufvermögen betrifft ein Kontokorrentkonto mit täglicher Verfügbarkeit.

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt zum Bilanzstichtag 22.050.000 EUR und ist eingeteilt in 22.050.000 Stückaktien. Es hat sich im Berichtszeitraum nicht verändert.

Ergänzende Angaben

Im Berichtszeitraum waren Herr Prof. Dr. phil. h.c. Dr. rer. nat. h.c. Moritz Hunzinger, Frankfurt am Main, und Ulrich Frank Erich (Ulli) Michel, Hamburg, jeweils einzelvertretungsberechtigte und mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen, bestellte Vorstände.

Zwischenlagebericht

Wirtschaftliche Entwicklung im Überblick

Gegenstand der Gesellschaft ist laut Handelsregister Verwaltung eigener Vermögenswerte, insbesondere das Halten, die Verwaltung sowie die Veräußerung direkter und indirekter Beteiligungen, die Produktion und der Vertrieb medialer Produkte für alle Medien.

Die Integration der im Jahr 2021 erworbenen ddp media GmbH ist nun weitestgehend abgeschlossen. Durch Zusammenlegung von Personal und Räumlichkeiten, die Bildung einer Gemeinschaftsredaktion und die Integration des Vertriebs mit einem gemeinsamen Produktkatalog konnten Synergieeffekte auf Ebene des Konzerns erzielt werden und werden auch in der zweiten Jahreshälfte weiterverfolgt.

Insgesamt dürften Kosteneinsparungen durch Verschrankungsmaßnahmen von mehr als 250,0 TEUR ganzjährig in der AG zu erzielen sein. Es kommt zu ersten Einnahmen durch veröffentlichungsfertige Inhalte für Webportale und Apps sowie Auftragsproduktionen für Sportorganisationen. Weiterhin sind die Erschließung neuer Märkte sowie die Geschäftsdiversifizierung bei Anwendung neuer digitaler Geschäftsmodellen Schwerpunkte.

Prägend im Geschäftsjahr 2022 waren neben den makroökonomischen Krisen und dem pandemiebedingten Wegfall gesellschaftlicher Großereignisse auch der Transformationsprozess mit der faktischen Integration der einzelnen Gesellschaften. Die Beseitigung von Ineffizienzen, die Verschrankung und Flexibilisierung der logistischen Prozesse aus der Vergangenheit der Tochtergesellschaften und die räumliche Zusammenlegung der Redaktionen führten zu Einmalaufwendungen.

Hinzukommen schlechte Nachrichten aus der klassischen Verlagsbranche. Durch Großverlage wurden eine Vielzahl von Titeln eingestellt oder die Erscheinungsintervalle reduziert.

In der Bildagenturbranche herrscht gleichzeitig ein harter Preiskampf, der durch einige Konkurrenten auf nationaler und internationaler Ebene durch sehr billige Angebote vorangetrieben wird.

Den negativen Umsatzauswirkungen bei der Tochtergesellschaft ddp media GmbH wurde durch eine ganze Reihe an strategischen Maßnahmen und Produktinnovationen begegnet, die sich ab der zweiten Jahreshälfte auch auf Umsatz und Ergebnis auswirken werden.

Zur ddp-Mediengruppe zählt auch die Bildagenturmarke FoodCentrale, die zum Teil mit einem neuen Erlösmodell erscheint. Zusätzlich werden neue Dienste produziert und Fotos über weitere Plattformen vertrieben.

Seit dem 2. Quartal 2023 werden im Rahmen der forcierten Steigerung des internationalen Distributionsnetzwerkes Bilder über eine weitere Nachrichtenagentur vertrieben und damit Kunden in sehr vielfältigen internationalen Märkten, in denen die Agentur bislang nicht präsent ist, erreicht. Gespräche mit weiteren Agenturen laufen.

Unter dem Produktnamen „ddp visual stories“ bietet die Agentur veröffentlichungsfertige Bildergalerien (Ready-to-Publish-Inhalte). Ein erster Kunde konnte ist seit 01. Juli 2023 an Bord.

Durch KI-gesteuerte Produktion und die Automatisierung des ddp Creative Portals werden durch die Nutzung innovativer Technologien weitere Potentiale gehoben.

Durch die Stärkung des Rechteverfolgungsgeschäfts innerhalb der gesamten action press-Gruppe sowie zukünftig auch externe Kunden soll die Monetarisierung von Bildern für alle Stakeholder weiter verbessert werden. Dazu gehört auch die Monetarisierung von Bildern via SmartFrame: ddp und action press werden in der zweiten Hälfte des Jahres in deren Bildportalen die zusätzliche Option anbieten, Bilder via SmartFrames zu nutzen.

Die Tochtergesellschaft action press international gmbh meldete eine Pauschalvereinbarung mit einer Sendergruppen und bietet in Zusammenarbeit mit einer Softwarefirma international neue Bilddistributions-Systeme an. Mit dieser Technologie gelingt die Monetarisierung der Bildaufrufe im Internet. Verlage erhalten kostenlosen Zugriff auf hochwertiges Bildmaterial. Die Streaming-Plattform erlaubt die Platzierung attraktiver, interaktiver und mehrformatiger In-Image-Werbung.

Schwerpunkt der Tochter ist der Vertrieb von exklusiven Paparazzi-Bildern (in der ersten Jahreshälfte ca. die Hälfte des Umsatzes). Die Einnahmen im Non-Exklusive-Bereich verzeichnen dagegen einen Rückgang.

Ebenfalls im ersten Halbjahr haben action press und der strategische Technologiepartner SmartFrame Technologies Ltd. gemeinsam die offizielle Fotografie für New Zealand Rugby mit ihrem Flaggschiff „All Blacks“ übernommen. Weiterhin laufen Verhandlungen mit einem führenden Mitglied der englischen Premier League auf internationaler Ebene, die planmäßig am 9. Oktober 2023 bekanntgegeben wird.

In der Hauptversammlung vom 24. Januar 2023 wurde über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats abgestimmt und der Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer gewählt.

Im Jahr 2022 und im ersten Halbjahr 2022 gab es keine Personalveränderungen im Vorstand und Aufsichtsrat.

Der Aufsichtsrat setzt sich zusammen aus:

- Prof. Dipl.-Bw. Dr. rer. oec. h.c. Dr. phil. h.c. Axel Haas, Vorsitzender
- James W. Gerard V., B.A., Esq., ab 19. Januar 2022, stellvertretender Vorsitzender
- Dipl.-Kfm. Andreas Danner, ab 19. Januar 2022.

Vermögenslage

Zum 30. Juni 2023 betrug die Bilanzsumme der Gesellschaft 24.699,7 TEUR und damit nahezu konstant gegenüber dem 31. Dezember 2022 mit 24.795,7 TEUR.

Die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft ist insbesondere wegen der ausgewiesenen **Eigenkapitalquote** von **86,63 %** (87,19 % zum 31.12.2022) als gut zu bezeichnen.

Die **liquiden Mittel** der Gesellschaft werden Stichtags in Höhe von **18,6 TEUR** (218,0 TEUR zum 31.12.2022) ausgewiesen.

Aktiva	30.06.2023		31.12.2022		Abweichung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
A. Anlagevermögen						
-Finanzanlagen	23.159,5	93,76%	23.159,5	93,40%	-	0,0%
B. Umlaufvermögen						
-Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.490,4	6,03%	1.367,9	5,52%	122,5	9,0%
-sonstige Vermögensgegenstände	27,0	0,11%	46,1	0,19%	- 19,1	-41,4%
-liquide Mittel	18,6	0,08%	218,0	0,88%	- 199,4	-91,5%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	4,2	0,02%	4,2	0,02%	-	0,0%
Bilanzsumme	24.699,7	100,00%	24.795,7	100,00%	- 95,9	-0,4%

Das Vermögen der Gesellschaft der Gesellschaft besteht zum 30. Juni 2023 zu 93,8 % aus den Beteiligungen, insbesondere aus der Beteiligung an der action press international GmbH. Das **Anlagevermögen** betrug demnach **23.159,5 TEUR**.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen nahmen um 9,0 % oder **122,5 TEUR** gegenüber dem 31.12.2022 zu. Die sonstige Vermögensgegenstände sind von **46,1 TEUR** auf **27,0 TEUR** gesunken.

Der Kassenbestand nahm um 91,5 % bzw. **199,45 TEUR** ab (Vj.: **218,0 TEUR**).

Das **Umlaufvermögen** der Gesellschaft betrug somit zum 30.06.2023 **1.536,0 TEUR** im Vergleich zu **1.631,9 TEUR** am 31.12.2022.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten blieben mit **4,2 TEUR** unverändert.

Das Vermögen der Gesellschaft insgesamt sank leicht (**-95,9 TEUR**).

Aktiva	30.06.2023		31.12.2022		Abweichung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
A. Eigenkapital	21.397,8	86,63%	21.619,4	87,19%	- 221,6	-1,0%
B. Rückstellungen	6,0	0,02%	15,0	0,06%	- 9,0	-60,0%
C. Verbindlichkeiten						
-Anleihen	1.200,0	4,86%	1.200,0	4,84%	-	0,0%
-Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	114,0	0,46%	335,2	1,35%	- 221,2	-66,0%
-Verbindlichkeiten ggü. verb. Unternehmen	658,2	2,66%	508,2	2,05%	150,0	n/a
-sonstige Verbindlichkeiten	1.323,7	5,36%	1.117,8	4,51%	205,8	18,4%
Bilanzsumme	24.699,7	100,00%	24.795,7	100,00%	- 95,9	-0,4%

Das **Eigenkapital** der Gesellschaft betrug am 30.06.2023 **21.397,8 TEUR**. Davon machen **22.050 TEUR** das gezeichnete Kapital aus und **800 TEUR** die Kapitalrücklage. Diese Zahlen blieben seit dem 31.12.2022 unverändert.

Der Bilanzverlust beträgt **1.452,2 TEUR** (davon **-449,9 TEUR** Verlustvortrag aus dem Vorjahr).

Die **Rückstellungen** der Gesellschaft sind leicht um 9,0% von **15,0 TEUR** auf **6,0 TEUR** gesunken.

Bei den **Verbindlichkeiten** gab es nur geringfügige Änderungen. Während das Volumen der Anleihen mit **1.200 TEUR** unverändert blieb, gingen die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten von **335,2 TEUR** auf **114,0 TEUR** zurück. Dies basiert v.a. auf der planmäßigen Rückführung des Darlehens der Raisin Bank AG. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind von 508,2 TEUR zum 31.12.2022 um 150,0 TEUR auf 658,2 TEUR zum 30.06.2023 gestiegen. Die sonstigen Verbindlichkeiten erfuhren deutliches ein Plus von 18,4 % und belaufen sich nun auf **1.323,7 TEUR** (Vj.: **1.117,8 TEUR**). Hauptbestandteil sind die beiden Darlehen der Vorstände, welche zum Stichtag inklusive der Zinsen auf 1.318,2 TEUR valutieren.

Finanzlage

Der Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit reduzierte sich gegenüber dem Gesamtjahr 2022 von **516,99 TEUR** auf **65,38 TEUR**.

Im ersten Halbjahr 2023 wurden keine wesentlichen Investitionen getätigt, sodass der Cash Flow aus Investitionstätigkeit **0,0 TEUR** beträgt.

Die Rückführung des Darlehens des Raisin Bank belastete den Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit, dem standen jedoch interne Verbindlichkeiten innerhalb des Konzerns entgegen.

Insgesamt ergab sich im Berichtszeitraum ein negativer Cash Flow in Höhe von **199,4 TEUR**, der zu einer Abnahme des Finanzmittelbestandes von **218,0 TEUR** im Vorjahr auf **18,6 TEUR** im Berichtszeitraum führte.

Aktiva	<u>1. HJ 2023</u>	<u>2022</u>
	TEUR	TEUR
+/- Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 221,59	- 345,80
+/- Zunahme/Abnahme Rückstellungen	- 9,00	2,59
+/- Zunahme/Abnahme Vorräte, Forderungen u.ä.	- 103,44	- 243,96
+/- Zunahme/Abnahme Verbindlichkeiten aus L+L u.ä.	355,84	1.012,94
+ Finanzergebnis	43,58	91,24
= Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	<u>65,38</u>	<u>516,99</u>
- Zugänge zum Anlagevermögen	-	-
= Cash Flow aus Investitionstätigkeit	<u>-</u>	<u>-</u>
+/- Aufnahme/Rückzahlung von Darlehen	- 221,18	- 416,00
- Finanzergebnis	- 43,58	- 91,24
= Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	<u>- 264,76</u>	<u>- 507,24</u>
Cash flow Gesamt	- 199,38	9,75
Finanzbestand 01.01.2023	218,00	
Finanzbestand 30.06.2023	18,62	
Veränderung Finanzbestand (= Cash Flow)	<u>- 199,38</u>	

Ertragslage

Der Umsatz betrug zum 30.06.2023 **0,0 TEUR**, da bis zu diesem Zeitpunkt keine Konzernumlage gezahlt wurde. Diese ist in Höhe von 120,0 TEUR für das zweite Halbjahr 2023 vorgesehen.

Der Personalaufwand (Vorstandsgehälter) betrug **120,0 TEUR**.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen belaufen sich zum 30.06.2023 auf **58,0 TEUR**.

Der Posten der sonstigen Zinsen und Erträge belief sich am 31.12.2022 noch auf **52,3 TEUR**. Bis zum 30.06.2023 beträgt er **0,0 TEUR**.

Bei Zinsen und ähnlichen Aufwendungen wurde ein leichter Rückgang verzeichnet von **143,6 TEUR** auf **43,6 TEUR**.

Als Halbjahresfinanzergebnis entstand ein Verlust von **221,6 TEUR**, unter Verwendung des Verlustvortrages aus dem Vorjahr in Höhe von 780,7 TEUR ein Bilanzverlust von **1.002,3 TEUR**.

Ertragslage	30.06.2023		2022		Abweichung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
1. Umsatzerlöse	-		120,0		- 120,0	
2. sbE	-	n/a	11,4	9,46%	- 11,4	-100,0%
3. Materialaufwand	0,0	n/a	0,0	0,01%	0,0	8,9%
4. Personalaufwand	- 120,0	n/a	- 240,0	-200,00%	120,0	-50,0%
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	- 58,0	n/a	- 145,9	-121,62%	87,9	-60,2%
<i>Betriebsergebnis</i>	- 178,0	n/a	- 254,6	-212,14%	76,6	-30,1%
6. Zinsertrag	-	n/a	52,3	43,61%	- 52,3	-100,0%
7. Zinsaufwand	- 43,6	n/a	- 143,6	-119,64%	100,0	-69,6%
<i>Jahresfehlbetrag</i>	- 221,6	n/a	- 345,8	-288,17%	124,2	-35,9%

Ausblick

Die strukturellen Änderungen innerhalb des action press-Konzerns werden sich auch in den Folgejahren in der Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage niederschlagen.

Nach Auffassung des Vorstandes werden die eingeleiteten Maßnahmen der Verschlinkung der Strukturen auf Ebene der Tochtergesellschaften im zweiten Halbjahr 2023 und im Geschäftsjahr 2024 weitere positive Ertragseffekte primär auf Ebene der Tochtergesellschaften, sekundär über die Konzernumlagen und Ergebnisabführungen auch auf Ebene der Gesellschaft heben. Die Gesellschaft hat nach Meinung des Vorstandes weiterhin große Chancen, das Know-how gewinnbringend einzusetzen. Die Mitarbeiter der action press-Gruppe haben anspruchsvolle Projekte erfolgreich entwickelt und umgesetzt.

Die Bilanzsumme der action press AG wird sich voraussichtlich erweitern, insbesondere wenn das bedingte Kapital ausgeübt werden sollte.

Da die action press AG keine Prognosen veröffentlicht, kann an dieser Stelle kein Ausblick auf Positionen der Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung für das Gesamtjahr 2023 gegeben werden.

Risiko- und Chancenbericht

Wesentliche Änderungen der Chancen und Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht ergeben. Es wird auf die Ausführungen im Chancenbericht des Geschäftsberichts 2022 verwiesen.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem 30. Juni 2023

Nach dem 30. Juni 2023 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, die gemäß § 285 Nr. 33 HGB im Anhang anzugeben wären.

Sonstige Angaben

Vergütungsbericht

Das Vergütungssystem für Vorstand und Aufsichtsrat besteht ausschließlich aus erfolgsunabhängigen Bestandteilen. Es bestehen keine Pensionszusagen, Tantiemen, Boni oder aktienbasierte Vergütungen und ähnliche variable Vergütungsbestandteile. Zur Höhe der Vergütungen verweisen wir auf die Ausführungen im Anhang des Jahresabschlusses 2022.

Übernahmerelevante Tatsachen

Das gezeichnete Kapital setzt sich aus 22.050.000 auf Namen lautende Stückaktien mit einem Nennbetrag von € 1,00 zusammen. Beschränkungen in der Stimmrechtsausübung oder Übertragung der Aktien gibt es nicht.

Beschränkungen, die Stimmrechte oder die Übertragung von Aktien betreffen, gibt es nicht.

Stimmrechtsüberschreitungen von 10% des Aktienkapitals:

- GFI Gesellschaft für Informationswirtschaft GmbH, Frankfurt am Main, eine Gesellschaft des Vorstandsmitglieds Prof. Hunzinger, hält bezogen zum Stichtag 7.559.500 Aktien und damit 34,28 % der Stimmrechte.
- Ulli Michel Beteiligungen UG (haftungsbeschränkt), eine Gesellschaft des Vorstandsmitglieds Ulrich Michel, hält bezogen zum Stichtag 7.870.000 Aktien und damit 35,69 % der Stimmrechte.

Es wurden keine Entschädigungsvereinbarungen mit Vorstandsmitgliedern oder Arbeitnehmern für den Fall eines Übernahmeangebots getroffen.

Wesentliche Vereinbarungen, die unter der Bedingung eines Kontrollwechsels infolge eines Übernahmeangebots stehen, bestehen nicht.

Die letzte Hauptversammlung fand am 24. Januar 2023 virtuell statt.

Erklärung zur Unternehmensführung

Die Erklärung gemäß § 161 AktG haben wir auf unserer Internetseite

<https://www.actionpress-ir.de/vorstand-aufsichtsrat-corporate-governance/>

öffentlich zugänglich gemacht.

Der Vorstand führt die Geschäfte der action press AG nach Maßgabe der Gesetze und der Satzung. Der Vorstand der AG besteht derzeit aus zwei Vorständen, die für jeweils einen Geschäftsbereich verantwortlich sind. Die strategischen und operativen Entscheidungen werden von allen Vorständen gemeinsam getroffen.

Internes Kontrollsystem

Das interne Kontrollsystem ist für die Tätigkeit der Gesellschaft als Holding angemessen und wird fortlaufend weiterentwickelt.

Risikomanagementsystem

Vorstand und Aufsichtsrat überwachen die Risiken der Gesellschaft und treffen Maßnahmen, um das entsprechende Risiko zu ermitteln, zu bewerten und zu bewältigen bzw. dessen Auswirkungen zu reduzieren.

Das Risikomanagementsystem ist wegen der Größe und Überschaubarkeit unseres Unternehmens und der Geschäftstätigkeit nicht formalisiert ausgestaltet und nicht dokumentiert. Der Vorstand kennt und überwacht die Risiken fortlaufend.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Zwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich der Geschäftsergebnisse und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

(Prof. Moritz Hunzinger)

(Ulli Michel)